



## **Patenschaften**

### **Ein Leben für Illja**

Von Geburt an ist Switlanas Sohn Illja (36) geistig und körperlich schwerst behindert. Wenn er unsicher und aufgeregt ist, neigt er zu Autoaggressionen und verletzt sich am Kopf. Rund um sein Bett wurden deshalb die Wände mit Matratzen gepolstert. Meist trägt er eine Kopfhaube, die ihn davor schützt, sich Haare auszureißen und auf die Ohren zu schlagen. Sein Zimmer verlässt er selten, die Wohnung fast nie.

Illja wurde am 21. Juli 1984 zur Welt gebracht. Sein Zwillingbruder hat die schwere Geburt nicht überlebt.

Der Vater hat sich längst von der Familie abgewandt. In der Wohnung, in einem der typischen, zur Sowjetzeit errichteten Wohnblöcke, lebt Switlana mit ihrer Mutter und ihrem Sohn. Beide sind auf ständige Hilfe angewiesen. Für Illja gilt die Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Diese kontinuierliche, enorme Belastung und die damit verbundene gesellschaftliche Isolation hat bei der Mutter Spuren hinterlassen.

Das monatliche Einkommen besteht aus den Renten der beiden Frauen (2160 UHA / 76,00 €) und der Behindertenrente des Sohnes (2000,00 UHA / 70,00 €).

Über die Patenschaft erhält die Familie seit 2014 dringend benötigte Waren für den Lebensunterhalt und zur Pflege des Behinderten. Weiterhin kommen Kleiderspenden und gelegentlich Inkontinenzmaterialien aus den Hilfstransporten der Osteuropahilfe.

Hilfe ist also dringend erforderlich, auch, um kleine Renovierungen in der Wohnung durchzuführen, die Verfügbarkeit der Pflegematerialien sicherzustellen und gelegentlich Unterstützung bei der Pflege zu erhalten, um etwas Kraft zu tanken.

Unterstützen Sie die Patenschaft mit einem Dauerauftrag oder auch mit einer Einmalspende auf das Spendenkonto der

**Osteuropahilfe e.V.**  
**Kennwort Patenschaften**  
**IBAN DE97 7005 4306 0055 0035 60**  
**BIC: BYLADEM1WOR**